



Sammlung Theaterzettel

Kater Lampe

Rosenow, Emil

1924-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 79

Sonntag, den 9. März 1924

(F. V. B. Nr. 3631—4050 u. 5841—6140 u. 6451—6590)

(B. V. B. Nr. 2501 - 2650 u. 4851—4900 u. 5751—5800)

Kater Lampe

Komödie in vier Akten von Emil Rosenow

Spielleitung: Eugen Fesler

Personen:

Ermscher, Bauerngutsbesitzer und Gemeindevorstand		Josef Meutert
Frau Ermscher		Julie Sanden
Maari, die Magd		Luise Wötcher-Fuchs
Neubert, ein großer Spielwaren- verleger		Hans Godek
Frau Neubert		Elise de Lant
Hartmann Schönherr, Holzdreher- meister		Georg Köhler
Frau Schönherr		Helene Leydenius
Gertrud	} Die Kinder }	Lily Münch
Heinerle		} Holzspiel- waren- schmiedler
Franzel		
Liesel		
Neumerkel, der Gesell		
Weigel, der Bezirksgendarm		Anneliese Imhoff
Seifert, Gemeindediener		Elfriede Imhoff
Frau Seifert		Fritz Linn
Ulbrich, Landbriefträger		H. Herbert Michels
Frau Ulbrich		Karl Neumann-Hoditz
Ein Bauer		Grete Vää
		Alexander Köfert
		Olga Ollerich
		Harry Bender

Eine Anzahl Schmiedleute, Waldarbeiter und Bauern
Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwaren-Industrieort
im oberen sächsischen Erzgebirge.

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der
Wohn- und Arbeitsstube der Schmiedfamilie Schönherr, der
dritte in der Hütte des Gemeindedieners und der vierte in
Ulbrichs Hütte.

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Elvira Erdmann

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. — Während des Spieles ist
der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.